

TiefbautechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Tiefbautechnik umfasst die Planung und den Bau von Brücken, Straßen, Kraftwerken, Tunnel und Stollen, Wasserversorgungs- und Kläranlagen. Wichtige Arbeitsbereiche im Tiefbau sind vor allem der Holzbau, der Wasserbau und der Verkehrswegebau.

Die Hauptarbeitsbereiche von TiefbautechnikerInnen sind die Konstruktion und Bauleitung. Aufgrund von Projektunterlagen entwickeln die TiefbautechnikerInnen Konstruktionen und erstellen mit Hilfe von Computern Pläne und Modelle (CAD). TiefbautechnikerInnen beurteilen den Baugrund, besitzen Kenntnisse im Massiv-, Stahl- und Holzbau sowie in Wasserbau und Statik.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Neue Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.